

Taube umkreist einmal die Erde

Züchtergespann Käding und Hollmann: Beste Brieftaube 2022 holt 100 Preise

Vöhl-Dorfitter – Das Züchtergespann Dieter Käding und Edgar Hollmann sind stolze Besitzer einer Taube, die in zehn Jahren einmal um die Erde geflogen ist und bei der Ausstellung des Deutschen Brieftaubenverbandes im Dezember in Dortmund als „die beste Taube der BRD“ gekürt wurde: Die weibliche Brieftaube Nr. 397 vom Geburtsjahr 2012 hat bei 127 Distanzflügen, deren Strecken zwischen 185 und 620 Kilometern Luftlinie liegen, insgesamt 44 805 Kilometer zurückgelegt – mehr als den gesamten Erdumfang. Sie erflog in diesem Zeitraum 100 Preise.

„Da Brieftauben fast nie einen direkten Weg heimwärts nehmen, sondern aus verschiedenen Gründen sehr oft Umwege fliegen müssen, hat die Nr. 397 sicherlich einige 1000 Kilometer mehr absolviert. Man nimmt zehn Prozent mehr als die direkte Luftlinienentfernung an, also annähernd 50 000 Kilometer“, erklärt Dieter Käding. „Das Gefahrenpotenzial für solch eine Brieftaube ist enorm hoch, durch Attacken von Greifvögeln aller Art,



Außergewöhnliches Tier: Dieter Käding und Edgar Hollmann mit der Brieftaube Nr. 397 vom Geburtsjahr 2012, die über 44 800 Kilometer geflogen ist.

FOTO: MARIANNE DÄMMER

Stromleitungen, Windkraftanlagen, plötzlich und unvorhersehbare Gewitter mit Starkregen und vieles mehr. Wie durch ein Wunder hat sie in diesen vielen Jahren alles fast schadlos überstanden“, freuen Dieter Käding und Edgar Hollmann sich. Die Taube Nr. 397 sei unter anderem meh-

re Male von Wien in Österreich bis nach Dorfitter geflogen und wurde auch zwei Mal beste Taube der Reisevereinigung Waldeck.

„Gut trainierte und entsprechend vorbereitete Brieftauben kehren auch von Entfernungen von 600 Kilometern gesund und vital in ih-

ren Heimatschlag zurück. Sehr selten ist es aber, dass eine zehn Jahre alte Brieftaube eine solch enorme Leistung erbringt“, sagen Dieter Käding und Edgar Hollmann stolz.

Auf regelmäßige tierärztliche Untersuchungen, bestes Futter mit Vitaminen und Mi-

neralien und gutes Training lege das Züchtergespann generell viel Wert.

Seit März 2022 sei das Brieftaubenwesen anerkannt und aufgenommen worden in die Liste des Immateriellen Kulturerbes und hat die Außenwahrnehmung und Anerkennung weiter gestärkt. red/md